Ressort: Auto/Motor

Daimler kann sich Bau kleinerer Modelle in den USA vorstellen

Detroit, 14.01.2014, 20:37 Uhr

GDN - Beim Premiumautobauer Daimler kann man sich vorstellen, neben der C-Klasse künftig weitere Pkw-Reihen in den USA zu bauen, auch kleinere Modelle. "Es gibt in den USA einen Trend zu Kompaktwagen, das sehen wir am Erfolg des CLA", sagte Daimler-Vorstandsmitglied Andreas Renschler der "Welt" in Detroit.

Das Modell habe eine "Eroberungsrate" von 80 Prozent: 80 Prozent der Käufer sind also früher nicht Mercedes gefahren. "Wenn sich die Kompakten wie der CLA weiter so erfolgreich entwickeln, müssen wir bei der Nachfolgegeneration über eine Produktion im Nafta-Raum nachdenken", so Renschler. Zuvor hatte Daimler angekündigt, dass Mercedes im ersten Halbjahr die Produktion der neuen C-Klassen in vier Standorten in Deutschland, den USA, Südafrika und China anlaufen lassen wird. Um die deutschen Werke müsse man sich jedoch angesichts der globalen Produktionsstrategie keine Sorgen machen: "Die deutschen Standorte sind das Herz des Produktionsverbundes und das bleibt auch so. Da werden keine Kapazitäten abgebaut. Sindelfingen und Bremen sind die Kompetenzzentren, aus denen die Produktionsanläufe gesteuert werden."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-28404/daimler-kann-sich-bau-kleinerer-modelle-in-den-usa-vorstellen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619